

Überetsch Unterland

Schild schon früher enthüllt

MARGREID (hd). Das Straßenschild mit dem Namen Josef-Noldin-Platz war schon früher enthüllt worden, aber der Dorfplatz wurde erst jetzt seiner Bestimmung übergeben.



Schützen aus ganz Tirol

MARGREID (hd). Schützen aus allen drei Landesteilen der Europa-Region Tirol waren nach der Noldin-Feier in Salurn (wir berichteten) nach Margreid zur Platzübergabe gekommen.



MONTAG, 22.12.
Tag 11° Nacht -1°
Von früh bis spät nahezu wolkenlos.

DIENSTAG, 23.12.
Tag 10° Nacht 3°
Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.

MITTWOCH, 24.12.
Tag 10° Nacht 2°
Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.

„Würdiger Name für einen Platz“

FESTAKT: Josef-Noldin-Platz beim Kirchturm in Margreid feierlich gesegnet – An die Noldinschen Tugenden erinnert

VON HILDEGARD FLOR

MARGREID. Der kleine Platz zwischen Kirchturm und Schützenheim in Margreid trägt nun den Namen von Josef Noldin. Anlässlich einer kleinen Feierstunde wurde die Freifläche offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Zum Festakt konnte Bürgermeisterin Theresia Degasperi Gozzi eine beachtliche Zahl an Bürgern, zahlreiche Schützen aus allen drei Landesteilen sowie Vertreter der Gemeinde- und Landespolitik begrüßen. Auch Architekt Benno Weber und Vertreter der ausführenden Firmen waren anwesend.

„Es hat viel Zeit gebraucht, diesen Platz, der sich in Gemeindebesitz befindet, zu gestalten“, sagte die Bürgermeisterin und streifte kurz dessen Entstehungsgeschichte.

„Wir wollten diesem Platz einen würdigen Namen geben und haben uns auf Josef Noldin geeinigt. Sein Todestag jährt sich am 15. Dezember



Sie freuten sich über den neuen Platz (von links): Architekt Benno Weber, der Enkel Josef Noldins, Rudi Benedikter, die Amtsdirektorin für Bodendenkmäler Catrin Marzoli, Bürgermeisterin Theresia Degasperi Gozzi und Pfarrer Franz Josef Campidell.

zum 85. Male“, sagte die Bürgermeisterin. Die Kosten für den Kauf und die Neugestaltung des Platzes belaufen sich auf 142.000 Euro. Gozzi dankte der Landesregierung, dem Planer und allen Ausführenden

für das gute Gelingen. Catrin Marzoli vom Amt für Bodendenkmäler nahm in ihrer Wortmeldung Bezug auf die Geschichte des Platzes, der auf eine romanische Kirche zurückreicht. Ältere Mauerfrag-

mente seien noch zu sehen. Mehr Details zur Geschichte kann man auf zwei Schautafeln nachlesen, die im Turmgewölbe angebracht sind.

Günther Morat von der Schützenkompanie Margreid

berichtete vom Lebensweg Josef Noldins, dessen Kampf um die deutsche Sprache 1922 begann. Er weigerte sich auszuwandern und wurde 1927 auf die Insel Lipari in Süditalien verbannt, wo ihn Krankheit und Entbehrungen, aber auch Begegnungen mit interessanten Menschen erwarteten. Von der Krankheit gezeichnet, kehrte er nach Südtirol zurück und starb am 15. Dezember 1929 im Grieserhof.

„Wir müssen uns heute fragen, ob wir nicht schon schleilich assimiliert sind“, sagte Morat und prangerte die Zustände der heutigen Zeit an, wo von den Noldinschen Tugenden scheinbar nicht viel übrig geblieben sei.

Ortspfarrer Franz Josef Campidell segnete anschließend den Platz.

Zum Schluss dankte Hauptmann Walter Bonora allen Beteiligten für das gute Gelingen und lud zu einem Umtrunk in das Schützenheim ein, das mit der Platzgestaltung einen würdigen Eingangsbereich erhalten hat.



Neue Öffnungszeiten im Kalterer Rathaus

KALTERN. Neue Öffnungszeiten gibt es im Kalterer Rathaus (im Bild) ab 1. Jänner 2015. Künftig ist das Rathaus montags, dienstags, mittwochs, freitags von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und von 16 bis 18 Uhr offen.

Erstmals ein Adventskonzert

WEIHNACHT: Festliche Klänge und besinnliche Worte in der Aldeiner Pfarrkirche

ALDEIN (deb). Mit festlichen Klängen und besinnlichen Texten stimmten die Musikkapelle Aldein und Gastsolistin Christine Marsoner das Publikum im Rahmen ihres Adventskonzertes auf das Weihnachtsfest ein. In der Aldeiner Pfarrkirche erklangen dabei bekannte und weniger bekannte Melodien für Bläserchester und Bläserensembles.

Kapellmeister Michael Erschbamer hatte dafür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Eröffnet wurde das Konzert mit der festlichen Ouvertüre aus Felix Mendelssohn-Bartholdys Oratorium „Paulus“, bevor die zarte Melodie des „Pie Jesu“ aus Gabriel Faurés bekanntem Requiem erklang.

Ein kleiner Höhepunkt des Abends war schließlich der „Abendsegen“ aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck, gesungen von Christine Marsoner gemeinsam mit der Musikantin Doris Ebner (Sopran) und begleitet vom großen Holzbläser-



Die Musikkapelle Aldein lud erstmals zum Adventskonzert in die Aldeiner Pfarrkirche ein.

ensemble der Musikkapelle.

Im Anschluss daran gelangte das Antiphonal-Werk „Veni Immanuel“ von Philip Sparke ebenso zur Aufführung wie die bekannte Melodie des „Coventry Carol“, bevor Christine Marsoner zusammen mit dem Holzbläserensemble ein irisches Segenslied von James E. Moore und mit dem Blechbläserensemble das Stück „In the bleak Midwinter“

aus der Feder von Gustav Holst überzeugend zum Besten gab.

Abgeschlossen wurde das Konzert, dem die Marketenderinnen Kathrin Baldissera und Marina Lantschner durch mehrere passende Texte eine zusätzliche besinnliche Note verliehen hatten, mit den imposanten Klängen des Werkes „Choralia“ von Bert Appermont.

© Alle Rechte vorbehalten

Ehrenzeichen in Gold verliehen

CÄCILIEFEIER: Kurt Sanin für 40 Jahre in der Musikkapelle Kurtinig geehrt

KURTINIG (rd). Die Musikkapelle Kurtinig feierte ihre Schutzpatronin Cäcilia. Nach der Heiligen Messe in der örtlichen Pfarrkirche wurde beim gemeinsamen Mittagessen im Hotel „Teutschhaus“ Kurt Sanin für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Urkunde sowie das Ehrenzeichen in Gold wurden von Michael Peer, dem Gebietsvertreter des Verbandes der Südtiroler Musikkapellen, verlesen und anschließend dem Geehrten überreicht.

Unter den Gästen waren auch zwei Spitzenvertreter der Raiffeisenkasse Salurn: Obmann Michele Tessadri und Vizeobfrau Iris Giacomozzi. Der Obmann der Musikkapelle Kurtinig, Daniel Pedrotti, dankte in seiner Rede im Namen der gesamten Musikkapelle der Bank für die „sehr gute Zusammenarbeit und die jährlichen großzügigen Spenden sowie für die finanzielle Unterstützung der Jugendkapelle und der Jugendwoche“.

Ein großer Dank erging auch der Gemeindeverwaltung, „die



Im Bild (von links): Kapellmeister Mirko Morandini, Daniel Pedrotti, Kurt Sanin, Iris Giacomozzi, Michele Tessadri und Michael Peer. Udo Giacomozzi

immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Musikkapelle Kurtinig hat und uns mit Beiträgen unter die Arme greift“. „Ohne die Hilfe und Unterstützung der Gönner, der lokalen Verwaltung

und natürlich der gesamten Dorfbevölkerung wäre für die Musikkapelle Kurtinig vieles nicht möglich“, sagte Obmann Pedrotti abschließend.

© Alle Rechte vorbehalten

Jetzt aktivieren!

Informiert wenn's passiert
Nutzen Sie den Echtzeit-Informationsservice der STOL-App

stol.it
NACHRICHTEN

HORIZON FITNESS
PAROS PRO

Magnetbremse
16 Programme

Du gewinnst!

379,00 €
-98,00 €
477,00 €

EPPAN - SILLWEG 70A - TEL. 0471 660775 - www.sanvit.com

NEU
Jeden Montag und Mittwoch Saunaaufguss.

EINTAUCHEN UND ABSCHALTEN!
Winter-Wellness im Day Spa in Kaltern.
6 x Sauna, Hallenbad, 2x Whirlpool, Beautyfarm, Fitnesscenter, Solarien.

Wellness – Gutscheine – Seeleiten, das besondere Geschenk

Öffnungszeiten
Täglich: 14.00–23.00 Uhr

T. 0471 960200
info@seeleiten.it | www.seeleiten.it

Seeleiten
WELLNESSHOTEL